



Nr. 143 September 2019 Gemeindebrief

der Evangelischen Trinitatiskirche für Hütteldorf, Hacking und Hadersdorf
1140 Wien, Freyenthurmstraße 20

Tel: 01-9142115, Fax 01-9142115-28, e-mail: office@trinitatiskirche.at, www.trinitatiskirche.at

*Was nütze es dem Menschen, wenn er die ganze Welt
gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?*

Matthäus 16,26

Liebe Gemeinde,

es gibt ein Wettbewerbsrecht. Freiheit und Regeln sollen einen lauterem Wettbewerb garantieren. Ob im Sport, in der Wissenschaft, Ökonomie, es geht darum, an die Spitze zu kommen. Paulus schreibt vom geistlichen Kampf, alles dran zu setzen, den ersten Preis zu gewinnen.

Superlative sind im Leben gewünscht: Bester, Schönster, Schnellster, Reichster, Kompetentester...

Jürgen Klopp, Spitzname „Kloppo“, ist deutscher Fußballtrainer und ehemaliger -spieler. Wie geht das, dass er nach fünf Finalniederlagen trotzdem gut drauf ist? Er antwortet auf die Frage: „Was macht dich stark?“ „Für mich

ist nach einer Niederlage abends alles vergessen, sobald ich zu Hause ankomme. Da beginnt das richtige Leben!“ Er kann mit bitteren Niederlagen umgehen, weil das Ringen und Laufen um die Spitze nicht letzter Lebensinhalt sind.

Mit dem Monatsspruch will uns Jesus sagen: Lass den Wettkampf um Irdisches nicht zu deiner Heimat, zum Wohnhaus werden, dann verlierst du deine Identität, den Sinn des Lebens.

Negativ ist nicht der Wettkampf an sich, zerstörerisch ist die alleinige Fixierung auf den säkularen Erfolg. Klopp sagt: „Jesus Christus ist für mich die wichtigste Person der Zeitgeschichte.“ Bei Niederlagen helfen ihm die „4D“: Demut, Dankbarkeit, Dienen und Durchhaltevermögen. So kann ich durch Scheitern, gescheit werden!

Herzliche Herbstgrüße



Ihr Pfarrer Hartmut Schlenker

Der Mensch kann sein Leben nicht grenzenlos gestalten, aber wir erinnern uns mit Dankbarkeit an die **GRENZÖFFNUNG VOR 30 JAHREN**. Europa wurde ein Haus; Grenzen fielen. Am 9.11.1989 öffnet sich die Grenze innerhalb Deutschlands. Der ehemalige Ostblock öffnete seine Räume für den Westen.

FAKTENCHECK



so werden mediale Aussagen kritisch unter die Lupe genommen.
FAKTENTREUE - „Factfulness“ ist der Titel eines Buches des Schweden Hans Rosling, Professor für internationale Gesundheit. Er belegt mit Fakten, dass die von vielen Menschen kultivierte

Welt-Untergangsstimmung eine sehr verengte Sichtweise ist, einige Beispiele:

Das Schlechte nimmt ab

Extreme Armut – fiel von 85% im Jahr 1800 auf 9% im Jahr 2017

Durchschnittliche Lebenserwartung – stieg von durchschnittlich 31 Jahren im Jahr 1800 auf 72 Jahr im Jahr 2017

Kriegstote (in Schlachten) – 1942: 201 von 100.000 Menschen; gegenwärtig 1 von 100.000

Kinderarbeit – von 5-14-Jährigen (Vollzeit bei schlechten Arbeitsbedingungen) 28% (1950); 10% (2012)

Das Gute nimmt zu

Alphabetisierung (lese- und schreibkundige Erwachsene) - 1800: 10%; 2016: 86%

Anteil der Weltbevölkerung an einer Demokratie - 1816: 1%; 2015: 56%

Zugang zu gutem Trinkwasser - 1980: 58%; 2015: 85%. (Quelle: Allianzspiegel Nr. 127 mit Quellenangaben)

BERICHTE AUS DEM GEMEINDELEBEN

01.07. – 22.09.2019 Wie immer sind Titel der Namensnennungen weggelassen!



GETAUFT wurden:

Aurelia Elisabeth Diana POLSTER, Elena KORCZYNSKI, Michael Manfred Julio STEIRER, Ilvy Pippilotta Beatrix ROLLWAGEN.



VERSTORBEN sind:

Gertrude MITTER (93). - Wir gedenken: Hilda NIEDLER (92), Robert HRNECEK (73), Magdalena UHLIG (98), Herbert MUSIL (72).

ORGEL



Schon Jahre macht uns die bald 30 Jahre alte elektronische Kirchenorgel Sorge. Kontakte, Tasten, Pedale arbeiten unzuverlässig. Manchmal bleibt der Ton der Anlage ganz weg. Es hat auch schon Kleinexplosionen und Rauch gegeben.

Nun hat das Presbyterium einen Neukauf beschlossen. Wir erhalten ein preislich reduziertes Vorführgerät mit Zwei-Jahres-Garantie: eine JOHANNUS Ecclesia T 250 mit neuestem technischen Standard. Lieferung und Installation kosten € 14.400 zuzüglich kleinere Ergänzungskosten rund € 15.000. Wir haben Angespartes und hoffen auf Sponsoren und Spenden. Wie sagte jemand: „Das Geld haben wir schon, nur ist es noch in Euren Taschen.“ Bitte nehmen Sie wohlwollend einen persönlichen Spendenauf Ruf in den nächsten Wochen entgegen und reservieren Sie sich den Termin der **Einweihung und eines Konzertes am Sonntag, dem 10. Nov., 18:30 Uhr.** H. Schlener, B. Jungwirth



FLOHMARKT

Sa 12. und So 13. Oktober, 10-16 Uhr

Unsere Lager sind gefüllt mit vielen wertvollen Sonderstücken. Viel Arbeit steckt hinter der Übernahme, dem Lagern, Platzieren, Verkaufsarrangement. Wir freuen uns über regen Besuch (Foyer und Gemeindesaal) und die Weiterempfehlung. Helfen Sie uns Plakatieren. Der Gewinn fließt wie immer in diakonische Zwecke und dringendste Gebäudeerhaltungsaufgaben.

L. Zeiss/H. Schlener



HILFSTRANSPORT RUMÄNIEN 19. – 23. Juli 2019

Den Diakoniering Schäßburg und das Integrationsprojekt Reußdörfchen (beide Siebenbürgen/Ro) haben wir wieder mit rund 1,6t Hilfsgüter und € 1.000 Spende unterstützt. Die Überbringung der Güter mit PKW und Anhänger sowie gemietetem Klein LKW kosteten noch einmal rund € 1.000. Wir danken vielen Spendern für die finanzielle Hilfe. Großer Dank und viele Grüße namens der Abnehmer! Über die Hospiz- und Spitalsarbeit, Erlebnispädagogik und Berufswegunterstützung wäre viel zu berichten. Wir helfen weiterhin, bitte Sie auch! Wir haben in unserer Gemeinde neue Partnerschaftsinteressierte, bitte überlegen auch Sie, ob Sie nächsten Sommer an einer Projektreise teilnehmen wollen.

H. Schlener, N. Rahsl

Wir danken dem **Blindenwohnheim Baumgarten**, dass die Leitung uns anlässlich des Neubauprojektes Pflegebetten, medizin. Gerät und viele wertvolle Güter zur Weiterleitung an unsere Partner überlassen hat!

H. Schlener

INFO: Das **steuerbegünstigte Partnerschaftskonto** bei der Stadtdiakonie konnte noch nicht eingerichtet werden, weil Vorstand und Leitung sich derzeit umstrukturieren, und die Beschlüsse nicht gefasst werden konnten. H. Schlener



HILFSTRANSPORT SLOWAKEI Fr., 23. August 2019

Eine andere Art der Hilfeleistung ging in die Slowakei nach Levkuska, rund 800 km Fahrt (11h) PKW mit Anhängerladung. In privater Hilfe haben wir hart arbeitenden Menschen in Substandardverhältnissen unter die Arme gegriffen, Armut in Europa!

H. Schlener



INTEGRATIONSWANDERUNG So., 6. Okt. 2019, 12h,

Treffpunkt Trinitatiskirche, ein Angebot, in regionaler Nähe wertvolle Wanderwege zu erkunden, Topographie und Geologie kennenzulernen, Menschen zu begegnen. Geologin Dr. U. Pistotnik lädt ein, mit ihr einen historisch-geologischen Spaziergang durch Dehnepark und Steinhofgründe anzutreten, ca. 6 km, ca. 150 hm bergauf und 50 hm bergab.

Um Anmeldung wird gebeten: ulrike.pistotnik@gmail.com oder 0676-7236536.



„**KOOPERATIONSVEREINBARUNG**“ bezeichnen wir ein Papier, das wir einstimmig mit dem CVJM (Christlicher Verein Junger Menschen) im Juni im Presbyterium beschlossen haben. Wir bekommen kompetente Unterstützung und zahlen für die Arbeitsleistung. Generalsekretär Sascha Becker (CVJM) schreibt:

*„In den vergangenen Jahren gab es immer wieder mal Gespräche zwischen der Ev. Pfarrgemeinde Hütteldorf und dem CVJM Wien, gemeinsam die Kinder- und Jugendarbeit in Hütteldorf zu gestalten. In dem letzten dreiviertel Jahr gab es intensive Gespräche zwischen den Verantwortlichen. Nun ist es endlich soweit und Anfang September starteten wir unser Projekt. Unser Anliegen als CVJM ist es eine CVJM-orientierte Arbeit aufzubauen. Der Fokus liegt auf der Jungschararbeit und einer daraus erwachsenden Arbeit mit Teenagern. Uns ist es nicht nur wichtig den jungen Menschen das Evangelium zu bringen, sondern ganz nach dem Leitsatz: „Der Mensch besteht aus Körper, Seele und Geist!“ den ganzen Menschen im Blick zu haben. Ein fixes Team von vier Mitarbeitern wird die wöchentliche Jungschar gestalten und auch eine Jungscharfreizeit im kommenden Sommer anbieten. In besonderer Weise werden die **Mitarbeiter Esther Beck und Johannes Blüher** sich auch in weitere Gemeindefarbeiten einbringen, die mit Kinder- und Jugendarbeit zu tun haben. So wird Esther einen monatlichen Kindergottesdienst anbieten und das Krippenspiel anleiten. Johannes Blüher wird unter der Leitung von Pfarrer Schlener die Konfirmandenarbeit unterstützen und daran arbeiten, einen Teenagerkreis aufzubauen. Die Gestaltungen von Familien- und Schülergottesdiensten gehört auch zu seinem Aufgabenbereich. Diese Zusammenarbeit zwischen der Kirchengemeinde und dem CVJM Wien ist ein spannendes Wagnis, das wir nun eingegangen sind. Wir hoffen darauf, dass es uns gelingt, gemeinsam am Reich Gottes zu bauen und in Zukunft gute Früchte zu ernten. Wir alle im Team sind gespannt und freuen uns auf die Zusammenarbeit. Alle Gemeindefmitglieder und Mitarbeiter des CVJM sind herzlich eingeladen, diese wichtige Arbeit im Gebet zu unterstützen.“* Sascha Becker



Mein Name ist Esther Beck, ich bin 22 Jahre jung und seit einem Jahr diplomierte Sozialpädagogin. Ich arbeite an der christlichen, internationalen Schule Mayflower und dem dazugehörigen Kindergarten Arche Noah.

Seit meiner Kindheit besuche ich mit meinen Eltern eine christliche Freikirche in Wien. Ich bin also mit der Bibel im Fläschchen aufgewachsen. Dafür bin ich sehr dankbar! Ich durfte von der Kinder- und Jugendarbeit meiner Gemeinde viel profitieren und bekam den Wunsch, selber einmal Mitarbeiterin zu werden. Das wurde ich dann auch und arbeite ab meinem 18 Lebensjahr in der wöchentlichen Kinderstunde meiner Gemeinde mit. Außerdem fuhr ich auf diverse Kinderlager und -freizeiten und freue mich auch schon sehr, nächstes Jahr ein Lager für Ihre Kinder mitzugestalten!

Mir ist es wichtig, dass die Kinder in den 2 Stunden am Samstag eine besondere Zeit haben, in der sie sie selbst sein können, sich angenommen wissen und sich über die wichtigen Fragen des Lebens Gedanken machen können. Ich bin überzeugt, dass die Bibel an Aktualität nichts verloren hat und freue mich, Ihren Kindern, mit meinem Team das Alte Testament näher zu bringen mit all seinen spannenden Geschichten!



Liebe Gemeinde, **mein Name ist Johannes Blüher**, ich bin in Hörsching (Oberösterreich) aufgewachsen. Bereits als Kind verbrachte ich viel Zeit in der evangelischen Gemeinde in Traun, weil meine Eltern dort sehr aktiv sind. Ich konnte dort selbst die Jungschar, den Kindergottesdienst, den Konfirmandenunterricht und den Jugendkreis besuchen. Seit meiner Konfirmation arbeitete ich zuerst in der Jungschar, dann im Konfirmandenunterricht und schlussendlich auch leitend im Jugendkreis mit. Auch in meinem Zivildienst arbeitete ich mit

Jugendlichen, die aus sehr schwierigen Familienhäusern stammten. Derzeit schreibe ich an meiner Masterarbeit, um mein Studium der evangelischen Fachtheologie an der Universität Wien abzuschließen.

In der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist mir besonders wichtig, dass sie durch die biblischen Geschichten, durch Gebet, durch Musik, durch Spiele, durch die Gemeinschaft und die Beziehung zu den Mitarbeitern/Innen Jesus kennenlernen. Zu vermitteln, dass Gott gut ist, sie liebt und mit ihnen eine Beziehung haben möchte, soll dabei der Fokus sein. Es gilt die Kinder und Jugendlichen für Gott zu begeistern und sie auf ihrem Weg mit Gott zu begleiten. Ich freue mich bereits darauf Sie kennenzulernen, Johannes Blüher

Am **Sonntag, dem 6. Oktober, 9:30 Uhr** stellen wir – im Rahmen des Familiengottesdienstes zum Erntedankfest – beide Mitarbeiter der Gemeinde vor und segnen sie. Dietmar Paul verabschieden wir. An den Gottesdienst schließt sich der Kirchenkaffee und die Integrationswanderung an. Seien Sie herzlich eingeladen.

H. Schlener & Team



ACHTUNG: WEIHNACHTSMUSICAL!!!

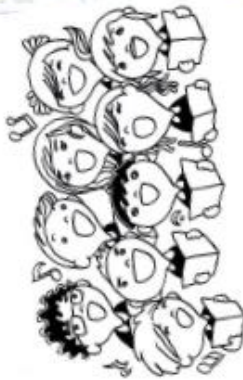
Alle, die beim Weihnachtsmusical für die Christvesper mitspielen wollen: Meldet Euch bitte bis zum Familiengottesdienst am 6. Oktober (Erntedank) persönlich oder per Mail esther_susanna.beck@gmx.at . Ich/wir freuen uns über jede/n die/der mitspielt!

Wir laden dich herzlich ein zur Jung­schar in die



**PFARRGEMEINDE
HÜTTELDORF**
Evangelische Kirche A.B.

Wenn du **zwischen 6 und 12 Jahren** alt bist und gerne mehr über die Bibel erfahren willst bist du bei uns am richtigen Platz! Dieses Jahr werden wir uns mit dem Alten Testament beschäftigen, also Leuten wie Abraham, Mose und David und werden sehen, ob für unser Leben auch etwas dabei ist.



Wir treffen uns **jeden Samstag von 10 bis 12 Uhr** im Jukihaus in der Freyenthurm­gasse 20 und werden die Zeit mit Singen, Beten, Spielen und natürlich Snacks verbringen.



Wer sind wir?



Johannes Blüher –
Konfi-Kurs



Manuel Reitzner –
Jung­scharmitarbeiter



Rafael Jarnik –
Jung­scharmitarbeiter



Esther Beck –
Jung­scharleitung

KINDERGOTTESDIENST

Lasst uns miteinander singen, loben, preisen den HERRN!

Mit wenigen Ausnahmen feiern wir jeden ersten Sonntag im Monat ab 1.9.2019 einen speziellen Kindergottesdienst im Juki-Haus, jeweils 9:30 Uhr! Er ist für Kinder im Alter von 4-12 Jahren.



Esther Beck erzählt spannende Geschichten, spielt fantastisch Gitarre, singt mit euch und betet für Eure Anliegen. Es wäre toll, wenn Du mit dabei bist.



Nach einem kurzen Beisammensein in der Kirche gehen wir hinauf ins Juki-Haus.



kinderfreundlichekirche

Hier die genauen Daten

1. Sept. / 20. Okt. / 3. Nov. (geplant) / 1. Dez. 2019
19. Jan. / 2. Febr. / 1. März / 29. März / 3. Mai / 7. Juni 2020

KONFIRMANDENKURS

Startet mit dem Vorstellungsgottesdienst am So 13.10.
Anmeldungen erbitten wir bis spätestens 6.10. Wir
führen den Kurs in monatlichen Modulen. Inhalte:

Begegnung, Gespräch, Aktion, Vortrag, Spiel und Essen, als Teil großartiger
Gemeinschaft.



2019/20

H. Schlener/J. Blüher

20 JAHRE FRAUENKREIS LORE ZEISS



TERMINE VOM 29.09. – 31.12.2019

Datum	Anlass	KiGD (= Kindergottesdienst)	Verantwortlicher
So 29.09.19	Gottesdienst 9:30 Uhr (15. Sonntag nach Trinitatis)	Y	Pfr. M Schreier
So 06.10.19	Familiengottesdienst 9:30 Uhr (16. So n. Trin. – Erntedank) JUGENDMITARBEITER Verabschiedung – Einführung INTEGRATIONSWANDERUNG	-	Pfr. H. Schlener, Team Dr. U. Pistotnik
Mi 09.10.19	20 Jahre Frauenkreis , Leitung Lore Zeiss	-	L. Zeiss, Team
Sa/So 12.13.	FLOHMARKT 10-16 Uhr		L. Zeiss, Team
So 13.10.19	Gottesdienst 9:30 Uhr (17. Sonntag nach Trinitatis) Konfirmandenvorstellung	Y	Pfr. H. Schlener/J. Blüher
Do 17.10.19	1. Begegnungsrunde nach neuem Jahresprogramm 15 Uhr	-	B.Kunsch/H.Schl/L.Zeiss
Fr 18.10.19	Gemeindevertretersitzung (geplant) 19 Uhr	-	H. Schlener, L. Zeiss
So 20.10.19	Gottesdienst 9:30 Uhr (18. Sonntag nach Trinitatis) / KiGD	Y	Lektor Dr. P. Roland
So 27.10.19	Gottesdienst 9:30 Uhr (19. Sonntag nach Trinitatis) ☺☺☺ Ende der Sommerzeit ☺☺☺ - 1h zurück!	Y	Lektor Dr. B. Kunsch
Do 31.10.19	REFORMATIONSFEST Gottesdienst 9:30 Uhr	Y	Pfr. H. Schlener
Do 31.10.19	Gottesdienst zum Reformationsfest 15:00 Uhr (ökumenisch) (Kapelle Blindenwohnheim, 1140 Wien, Baumgartenstr. 69)	Y	Pfr. H. Schlener
So 03.11.19	Gottesdienst 9:30 Uhr (20. Sonntag nach Trinitatis) / KiGD mit Gemeindegedenken und Kirchenkaffee	Y	Pfr. H. Schlener
So 10.11.19	Familiengottesdienst 9:30 Uhr (Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres) – Martinstag	-	H. Schlener/J. Blüher
So 10.11.19	ORGELKONZERT/Einweihung 18.30 Uhr	-	H. Schlener/A. Reichl u.a.
So 17.11.19	Gottesdienst 9:30 Uhr (Vorletzter So des Kj))	Y	Lektor Dr. P. Roland
So 24.11.19	EWIGKEITSSONNTAG Gottesdienst 9:30 Uhr mit Gemeindegedenken an die Verstorbenen des letzten Jahres	Y	Pfr. H. Schlener
Sa 30.11.19	ADVENTBASAR , 15-18 Uhr		
So 01.12.19	ADVENTBASAR , 10-12 Uhr	-	L. Zeiss/Frauenkreisteam
Sa 30.11.19	Redaktionsschluss des Gemeindebriefes Nr. 144, 15 Uhr	-	Redaktionsteam
So 01.12.19	Gottesdienst 9:30 Uhr (1. Advent) – Gemeindegedenken, anschl. Adventbasar / KiGD	Y	Pfr. H. Schlener
So 08.12.19	Gottesdienst 9:30 Uhr (2. Advent)	Y	Lekt ⁱⁿ K. Kadletz, H. Schl
So 15.12.19	Gottesdienst 9:30 Uhr (3. Adv.) ORGELKONZERTANTES	Y	Lektor Dr. P. Roland
Fr 20.12.19	Schüler-GD (geplant) zum Advent/Weihnacht 8 Uhr für VS	-	H. Schlener/J. Blüher
So 22.12.19	Gottesdienst 9:30 Uhr (4. Advent)	Y	Lektor Dr. B. Kunsch
Di 24.12.19	CHRISTVESPER 16 Uhr (mit Weihn.-Musical der Kinder) CHRISTMETTE 23 Uhr (im elektr. Kerzenlicht, Querflöte)	-	Pfr. H. Schlener, Team
Di 25.12.19	Gottesdienst 9:30 Uhr (1. Weihnachtsfeiertag)	Y	Pfr. H. Schlener
So 29.12.19	Gottesdienst 9:30 Uhr (1. So nach dem Christfest)	Y	Pfr. H. Schlener
Di 31.12.19	ALTJAHRESVESPER 17 Uhr (im elektr. Kerzenlicht)	Y	Pfr. H. Schlener

P.b.b.

Zulassungs-Nr.

GZ 02Z033316 S

Österreichische Post AG

Sponsoring Post

Erscheinungsort Wien (Hdf)

Verlagspostamt 1140 Wien

Wenn unzustellbar zurück an Ev. Pfarramt A.B., 1140 Wien, Freyenthurmstraße 20

**BRINGEN SIE UNS BITTE IHRE HILFSGÜTER IN BANANENSCHACHTELN!
FÜR SPENDEN (ORGEL ETC.) NUTZEN SIE BITTE UNSER BANKKONTO!
BITTE KONFIKURS-ANMELDUNGEN BEACHTEN!
DAS PROGRAMM DER BEGEGNUNGSRUNDE IST BALD ABRUFBAR!**

KINDERGOTTESDIENST 1. Sonntag im Monat (Achtung a.o. Termine!)
KLEINKINDBETREUUNG immer in der Kirche/Gemeindesaal möglich
BIBLIOTHEK jeden Sonntag nach dem Gottesdienst bis ca. 11:30 Uhr
KIRCHENKAFFEE jeden 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst
GEMEINDEBETREUUNG (0699-1-8877777) jederzeit nach vorheriger Absprache
JOUR FIXE für die Presbytersitzung jeden 1. Dienstag im Monat 17/19:00 Uhr
für Anliegen der Pfarrgemeindemitglieder jeden 3. Dienstag im Monat 17:00 Uhr
PRESBYTERSITZUNG jeden 2. Dienstag im Monat 19:30 Uhr
Ansuchen an das Presbyterium bitte bis Dienstag eine Woche vorher
GEMEINDEJUGENDRAT quartalsmäßig 1. Montag im Monat 19:00 Uhr
FRAUENKREIS jeden Mittwoch ab 9:00 Uhr
MUSIKTEAM Mittwoch 18:00-19:30 Uhr
BEGEGNUNGSRUNDE jeden 3. Donnerstag im Monat 15:00-17:00 Uhr
BIBELKREIS jeden letzten Do im Monat abends
SPRECHSTUNDE DES PFARRERS Mi 11:00–12:00 Uhr oder tel. Verbgl.
JUNGSCHAR (6-12 JAHRE) (JuKi-HAUS), jeden Samstag, 10:00 -12:00 Uhr
PFARRKANZLEI (Sondertermine auf Absprache) Mo – Do 10:00 – 12:00 Uhr
MUSIKSCHULEN ganze Schulwoche, nachmittags, Kontakt auf Anfrage

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion, Hersteller: Evang. Pfarrgemeinde A.B. Wien Hütteldorf
1140 Wien, Freyenthurmstraße 20; Schriftleitung: Pfarrer H. Schlener; Verlags- und Herstellungsort:
1140 Wien. Bankverbindung: Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG

BIC: RLNWATWW; IBAN: AT89320000007474174.

Blattlinie: Der Gemeindebrief setzt sich zur Aufgabe, die Verbindung zu allen Gliedern der evang. Pfarrgemeinde A.B. Wien-Hütteldorf aufrecht zu erhalten, das Evangelium von Jesus Christus zu verkünden und Informationen über das Gemeindeleben, Kirche und Gesellschaft anzubieten.

Um den Lesefluss nicht zu beeinträchtigen, wird auf die Doppelnennung der Geschlechter verzichtet.

DATENSCHUTZGRUNDVERORDNUNG: Sie erhalten diesen Gemeindebrief, weil Sie Mitglied oder Freund unserer Gemeinde sind. Wenn Sie keine Zusendung wünschen, teilen Sie uns dies bitte mit.